

Geplantes Programm

Verstärkte Ungleichheiten – Diskriminierungsfaktor Migration

Ein Seminar der politischen Bildung

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Freitag, 13. Oktober – Sonntag, 15. Oktober 2023
- Seminarnummer:** 23/04/414 (BpB_4679)
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter*in:** Vlada Safraider, Sozialpädagogin und Historikerin
- Referent*in:** Dr. Alexander Friedman, Historiker
- Teilnahmegebühr:** 80,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke e.V. (AKSB) ist anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Die Akademie am Tönsberg e.V. ist Mitglied der AKSB.



Inhalte:

Die sogenannte soziale Frage wird immer wieder neu aufgeworfen. Damit sind Herausforderungen gemeint, denen sich unsere Gesellschaft stellen muss, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu sichern, aber auch um dem Anspruch der sozialen Gerechtigkeit zu entsprechen. Dazu gehören beispielsweise Altersarmut, Wohnungsnot, Ausgrenzung bestimmter Gruppen der Gesellschaft, Schwierigkeiten, die alleinstehende Eltern haben oder aber auch Diskriminierung von Menschen mit einer Migrationsbiografie.

Dieses Seminar schaut im Besonderen auf die Situation von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, denen oftmals der Zugang zum Bildungswesen oder Arbeitsmarkt strukturell erschwert wird. Das hängt weniger mit der individuellen Leistungsfähigkeit von Eingewanderten zusammen, sondern vielmehr mit den Ausgangsbedingungen der Elterngenerationen im Kontext von Arbeitsmigration und Zuwanderungspolitik wie auch institutioneller Blindheit bzw. Vorurteilen der Aufnahmegesellschaft.

Gemeinsam mit den Teilnehmenden reflektieren wir die Rahmenbedingungen für eine gute und gerechte Gesellschaft, in denen die soziale Frage offen und transparent adressiert und behandelt wird.

Ziele:

- Wissensvermittlung über soziale Ungleichheit, ihre unterschiedlichen Dimensionen sowie ihre Ursachen und Folgen in Deutschland
- Kritische Reflexion eigener Verständnisse von sozialer Ungleichheit sowie Sensibilisierung für Fragen nach sozialer Gerechtigkeit
- Autobiografische und kritische Auseinandersetzung mit sozialer Ungleichheit im Kontext von Migration
- Erarbeitung von Handlungsmöglichkeiten für ein solidarisches Miteinander und Formulierung von Forderungen an die Politik und an die Zivilgesellschaft
- Anregung zur gesellschaftlichen und politischen Partizipation und Teilhabe in unserer postmigrantischen Gesellschaft

Programmablauf:

Freitag, 13. Oktober 2023

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Vlada Safraider Begrüßung und Vorstellung der Arbeit des Hauses <i>Kurze Vorstellung, situative Gespräche</i>
15.30 - 16.00 Uhr	Kaffee
16.00 - 17.00 Uhr	Vlada Safraider Erläuterung des Programmablaufs <i>Einführungsreferat, Diskussion im Plenum</i>
17.00 - 17.30 Uhr	Pause
17.30 - 18.30 Uhr	Vlada Safraider Einführung in die Thematik <i>Referat, Diskussion</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Vlada Safraider Gemeinsames Kennenlernen <i>Visitenkarten</i> Wie(un-)gleich ist Deutschland eigentlich? <i>Impulsreferat, Diskussion</i>

Samstag, 14. Oktober 2023

8.00 Uhr Frühstück

- 9.00 - 10.30 Uhr Vlada Safraider / Dr. Alexander Friedman
Ungleichheiten und deren Natur
Referat, Diskussion
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Vlada Safraider / Dr. Alexander Friedman
Die soziale Situation in Deutschland – Zahlen und Fakten
Soziale Ungleichheit und Armut – Definition und Kategorien
Vortrag, Austausch im Plenum
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee
- 15.00 - 16.30 Uhr Vlada Safraider / Dr. Alexander Friedman
Armut und Migration: Meine Erfahrungen – Migration als Ungleichheits-
und Diskriminierungsfaktor?
Impulsvortrag, Gruppenarbeit
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause
- 17.00 - 18.30 Uhr Vlada Safraider / Dr. Alexander Friedman
Fortsetzung: Armut und Migration: Meine Erfahrungen – Migration als
Ungleichheits- und Diskriminierungsfaktor?
Gruppenarbeit, Vorstellung in Diskussion der Ergebnisse im Plenum
- 18.30 Uhr Abendessen

Sonntag, 15. Oktober 2023

- 8.00 Uhr Frühstück

9.00 - 10.30 Uhr	Vlada Safraider
	Auf der Suche nach einer Lösung – was können wir selbst tun: Soziale Ungleichheit beseitigen, soziale Gerechtigkeit fördern
	<i>Impuls, Gruppenarbeit</i>
10.30 - 11.00 Uhr	Pause
11.00 - 12.30 Uhr	Vlada Safraider
	Fortsetzung: Auf der Suche nach einer Lösung – was können wir selbst tun: Soziale Ungleichheit beseitigen, soziale Gerechtigkeit fördern
	<i>Gruppenarbeit, Austausch im Plenum</i>
12.30 Uhr	Mittagessen
13.00 - 14.00 Uhr	Vlada Safraider
	Seminarauswertung, Aufarbeitung offener Fragen
	<i>Feedbackrunde</i>
14.00 Uhr	Abreise

Veranstalter*in:

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@akademie-am-toensberg.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.akademie-am-toensberg.de



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

